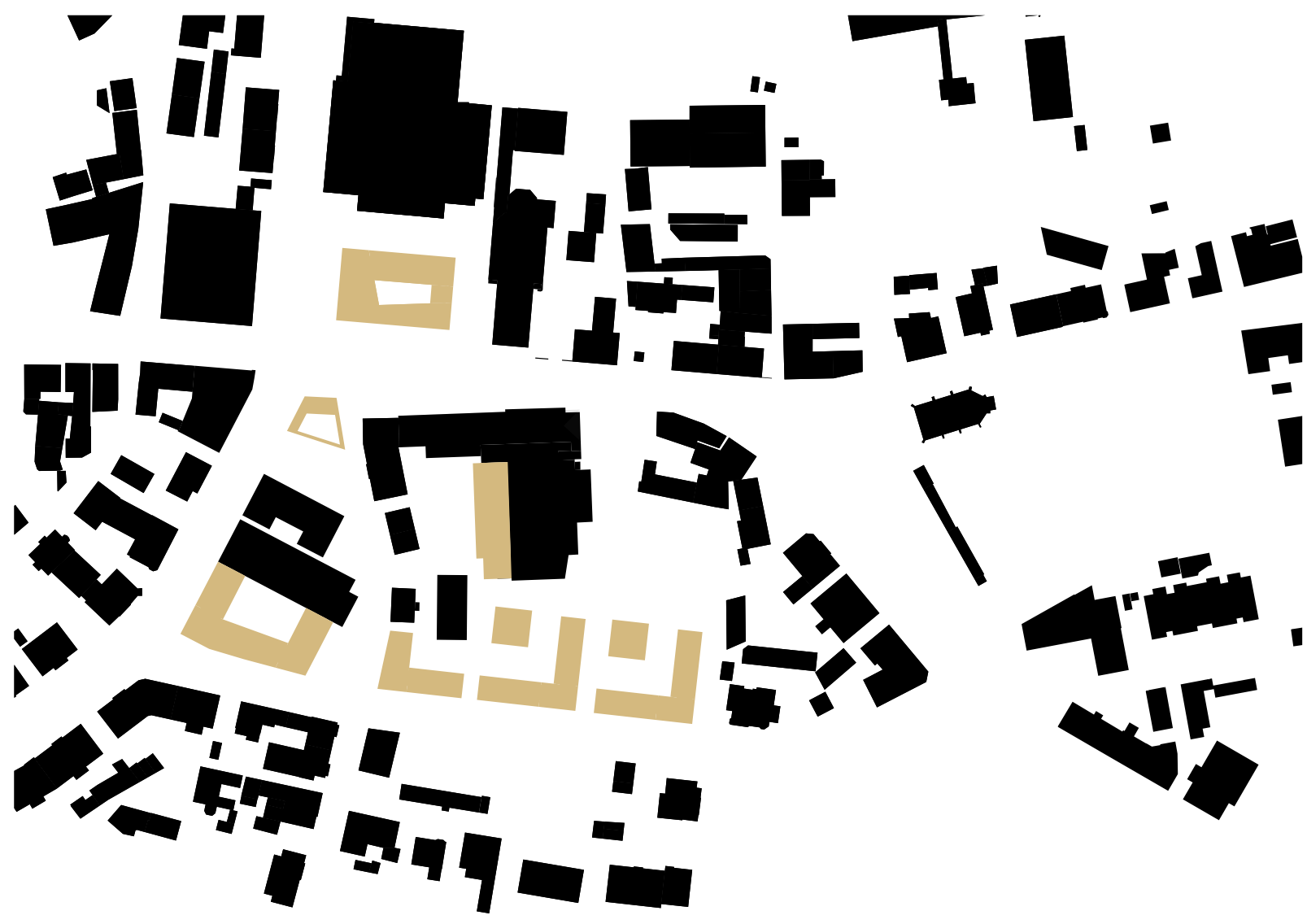




Perspektive

Städtebaulicher Leitgedanke

Das städtebauliche Konzept zur Neuordnung des Markgrafen-/ Postareals in Schwabach leitet sich aus der Idee ab, mit einem Wechselspiel aus weitergeführten Stadtluchten, raumbildenden Quartiersfreiflächen und Binnenhöfen die ungeordnete Mönchstor-Vorstadt zu einem neuen lebendigen Stadtquartier weiterzuentwickeln. Mit der Setzung des Stadtbalkon-Pavillons bzw. Hotels an der Kreuzung Ludwigsstraße sowie der Schließung der Straßenraumkante in der Eisenstraße wird das Defizit der offenen Flanken geheilt und die stadträumliche Grundspur gelegt. Durch den Rhythmus der gestalteten Quartiersplätze bzw. begrünte Wohn- und Innenhöfe werden die brachliegenden Freiflächen im Binnenbereich umgenutzt und komplettieren die Gesamtstruktur. Mit maßstäblichen Gebäudetypen und dezentral platzierten Grünflächen entsteht so ein räumlicher Kanon, der reizvolle Raumfolgen mit hoher Aufenthaltsqualität im Quartier erzeugt und sich harmonisch in den historischen Stadtkontext einfügt.



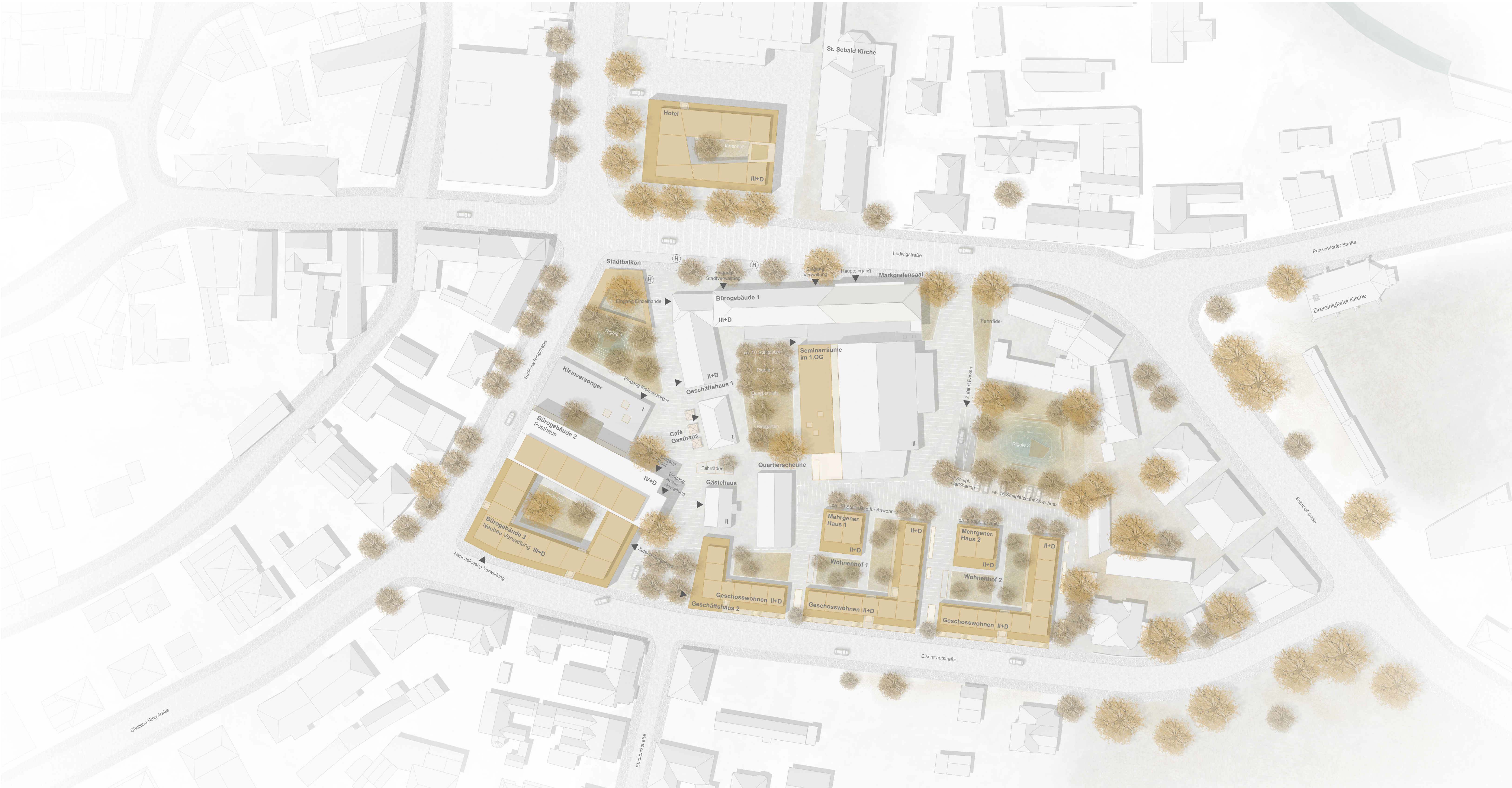
Schwarzplan M 1:2000



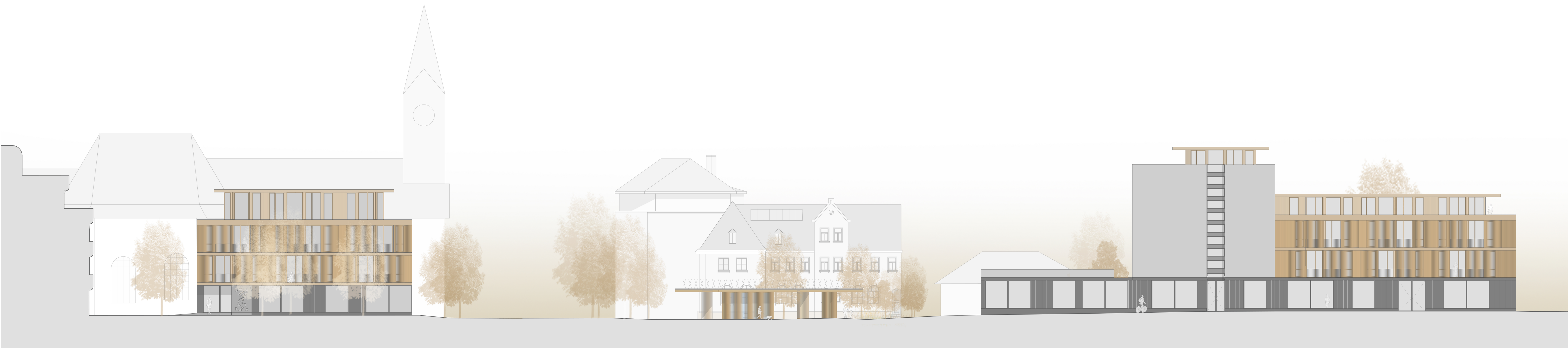
Schnitt-Ansicht Nord-Süd M 1:500



Schnitt-Ansicht Ost-West M 1:500



Lageplan M 1:500



Ansicht Ringstraße M 1:200